

Kahlaer Nachrichten



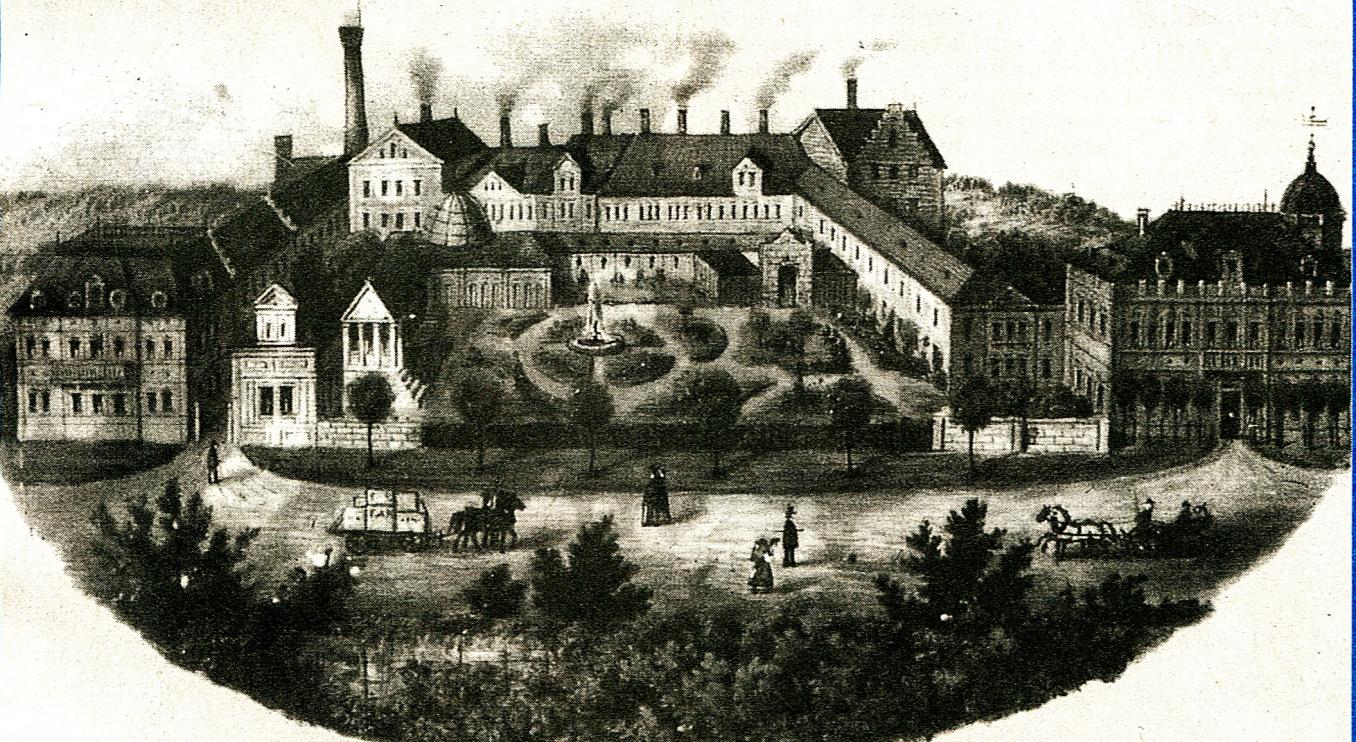
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 15

Freitag, den 14. Mai 2004

Nummer 09

160 Jahre Porzellanwerk



Die Wechsel'sche Porzellanfabrik in Kahla

150 + 10 Jahre Porzellan aus Kahla.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

160 Jahre Porzellantradition am Standort Kahla - ein Unternehmensporträt, dass auch deutsche Industriegeschichte mit Höhen und Tiefen widerspiegelt. Mit diesen Worten beginnt die Firmenleitung ihre Einladung zum Doppeljubiläum 150 + 10 Jahre. Tatsächlich gibt es in Kahla seit 160 Jahren die Porzellanproduktion. Besonders hervorzuheben sind aber die letzten 10 Wirtschaftsjahre, in denen sich das Porzellanschiff Kahla gegen einen starken Gegenwind weltweiter Konkurrenzkämpfe auf hoher See mit ihren ständigen auf und ab durchsetzen musste. Der Kapitän dieses Schiffes, der es von den Klippen holte, auf die es sein Vorgänger gesetzt hatte, hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Bei der fränkischen Rosenthal AG schaffte er es zum Vorstand und Arbeitsdirektor. Offensichtlich fühlte er, dass er als damals 53jähriger die enorme Energie besitzt, diesen, im Prinzip nur noch als Bootsrumpf vorhandenen Fabrikskörper des Kahlaer Porzellanwerkes zu übernehmen, zu reparieren, ihm ein klares Ziel zu geben, die Mannschaft zu mobilisieren und zu verstärken und dann den Kurs konsequent zu verfolgen.



FirmenChef Günther Raithel hat es geschafft, dass Kahlaer Porzellanwerk vor dem Aus zu bewahren und damit der Stadt Kahla und ihren Bewohnern das Werk erhalten, das seit 160 Jahren Identität für unsere Kleinstadt gibt. Der Export des weißen Goldes und damit des Markenzeichens "Kahla-Porzellan" in alle Welt, erfüllt die Kahlaer Bürgerschaft mit Stolz, genauso wie die nun schon 29 Designpreise, die das Werk in den letzten 10 Jahren erhalten hat.

Heute ist Kahla Thüringen Porzellan ein Synonym für innovative Porzellanideen, für gelungenes Design, dass Funktionalität und Form zu einer tollen Einheit zusammen führt. Erreicht hat diesen zu höchst anerkennenswerten Stand ein Team von Porzellinerinnen und Porzelinern, eine Mannschaft auf die wir alle stolz sein können und an deren Spitze ein Boss steht, der den erfolgreichen Kurs mit aller Konsequenz weiter verfolgt und sich dabei nicht schont.

Im Namen Kahlas sage ich ein großes Dankeschön und gratuliere zum Firmenjubiläum "160 Jahre Porzellan aus Kahla" und vor allem "10 Jahre Erfolgskurs der Kahla Thüringen Porzellan GmbH" unter Günter Raithel.

Bernd Leube
Bürgermeister

Kahlaer feiern Maibaumsetzen



Rund 200 Kahlaer ließen es sich am 30. April nicht nehmen, bei strahlendem Sonnenschein das Aufrichten des Maibaumes auf dem Kahlaer Marktplatz zu verfolgen.



Die Freiwillige Feuerwehr hat traditionsgemäß gemeinsam mit dem Bauhof einen stattlichen Baum aus dem städtischen Wald geholt, geschmückt und schließlich aufgerichtet. Seit Jahren erfolgt das Aufstellen der geschmückten Fichte mit technischer Unterstützung.



Dieses Mal war es Lutz Weber, Inhaber des Kahlaer Landschaftspflegetriebes, der mit seinem Lader den Feuerwehrleuten unter die Arme griff. Dabei stand nicht nur die Männer "ihren" Männern sondern auch den Frauen der Feuerwehr Kahla.



Ronny Henniger gehört zu den 8 weiblichen Einsatzkräften unserer Wehr, die beim Maibaumsetzen und dabei insbesondere für die Verpflegung der Gäste verantwortlich war.



Mit viel Beifall wurden auch diesmal der Auftritt der Tanzgruppe des Jugendclubs "Screen" und der Kindergärten der AWO und des DRK bedacht.

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön.

Bürger planen mit

Für das Mitplanen der Bürger zur Gestaltung des Brunnenplatzes in Löbschütz ist noch bis Ende Juni Zeit. Die bereits äußerten Ideen sind sehr vielfältig. Am bemerkenswerten ist zur Zeit der Vorschlag, den vorhandenen Brunnen von seinen jetzigen Standort auf die gegenüberliegende Seite des Grundweges, in dem Bereich des jetzt vorhandenen Steintisches zu verlegen. Die eingereichte Planskizze dazu muss noch überarbeitet werden und wird in der nächsten Ausgabe zur Diskussion gestellt. Weitere Ideen sind erwünscht.

"Griesson-Gelder" für Kinder- und Jugendarbeit Kahlaer Vereine und Gruppen

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 20. April 2004 über die Vergabe der jährlich zu verteilenden Fördergelder aus dem Griesson-Fond in Höhe von 5.000,- Euro beraten und auf der Grundlage der eingereichten Anträge entschieden. Im Jahr 2004 erhalten folgende Träger einen Zuschuss aus dem Griesson-Fond:

Stadtteilvertretung, Feuerwehrverein Kahla, Kahla SV 1999, Seesportverein Kahla, Marktbrunnenverein, Förderverein Altstadtschule, Kirchengemeinde Kahla, Karneval Club „Dohlnstein“, DLRG Ortsgruppe Kahla, SV 1910 Kahla und die Flugmodellsportgruppe Kahla.

Im Namen der geförderten Träger sowie im Namen des Adtrates möchte ich mich deshalb auf diesem Wege recht herzlich bei der Firma Griesson für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Kahla bedanken.

Gudrun Kaiser
Vorsitzende Sozial- und Kulturausschuss

Informationen an alle Vorsitzenden von Parteien und Wählergruppen,

die zur Kommunalwahl am 27. Juni 2004 wählbar sind. Wahlwerbung in den „Kahlaer Nachrichten“

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach telefonischer Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden des Kahlaer Stadtrates und den Beigeordneten, möchte ich Ihrer Partei/Wählergruppe folgendes Angebot für Wahlwerbung in den „Kahlaer Nachrichten“ unterbreiten: Jede zur Wahl zugelassene Partei/Wählergruppe erhält die Möglichkeit, eine A4-Seite in den „Kahlaer Nachrichten“ unter der Rubrik „Die Parteien informieren“ kostenfrei für ihre Wahlwerbung zu nutzen. Sollte die Zahl der angemeldeten Parteien/Wählergruppen die Anzahl 5 nicht überschreiten, so werden zwei Zeitungsseiten für diesen Zweck angeboten. Diese Veröffentlichungen sind für Sie kostenfrei. Die gestalteten Seiten müssten bis Donnerstag, dem 17. Juni 2004, 16.00 Uhr, im Sekretariat des Rathauses auf CD, möglichst als TIFF-Datei, Macintosh, LZW komprimiert, abgegeben werden. Am Montag, dem 21. Juni 2004 würde das Korrekturlesen mit dem Verlag durchgeführt, so dass ein kompetenter Vertreter zur Verfügung stehen müsste (auch telefonisch). Darüber hinaus bieten die „Kahlaer Nachrichten“ die Veröffentlichung von kostenpflichtigen Annoncen für die Wahlwerbung an.

Vorbestellungen für bestimmte Seiten richten Sie bitte an Frau Claus, 0173/5678743. Der Preis für eine Seite beträgt 340,- Euro, demzufolge für eine halbe Seite 170,- Euro. Für Einlegerblätter in die „Kahlaer Nachrichten“ berechnet Ihnen der Verlag 33,23 Euro pro 1.000 Stück. Die Auflage der „Kahlaer Nachrichten“ beträgt 4.500 Stück. Alle angegebenen Preise sind Nettopreise.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Wahlkampf.

Mit freundlichen Grüßen

Leube
Bürgermeister

Berichtigung

Und wieder hat der Druckfehlerfeuvel zugeschlagen:

In der Ausgabe der Kahlaer Nachrichten, Nr. 06/2004 muss die Bildunterschrift zu dem Artikel der Stadtkirche „Sankt Margaretha“ richtig heißen:

Nach einer größeren Reparatur der Kirche predigte Landesbischof Moritz Mitzenheim zur Neueinweihung der Kirche, die an diesem Tag überfüllt war.

Wer war Moritz Mitzenheim?

Geboren am 17.08.1891, verstorben am 04.08.1977. Er war evangelischer Theologe und von 1945 bis 1970 Landesbischof in Thüringen.

Er erwarb sich große Verdienste um die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Konfession und Weltanschauung sowie um die Entwicklung der guten Beziehungen zwischen Kirche und Staat.

-Stadtmuseum-

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

1.

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der **Stadt Kahla** wird in der Zeit vom **24. Mai bis 28. Mai 2004** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus, Zimmer 4** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28.05.2004 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde, **Rathaus, Zimmer 4** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis / der kreisfreien Stadt **SHK - WK 36** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises / dieser kreisfreien Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem **10. Mai 2004** in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde / des Marktes / der Stadt
- außerhalb der Gemeinde / des Marktes / der Stadt, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **23. Mai 2004** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **28. Mai 2004** versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. Juni 2004, 18.00 Uhr** bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Unterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kahla, den 06. Mai 2004

Leube

Gemeindewahlleiter

Gemeinde/Stadt: **Stadt Kahla**
Landkreis: **Saale-Holzland-Kreis**
Wahlkreis: **36**

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 4. Thüringer Landtag am 13. Juni 2004

1.

Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde **Kahla** liegt in der Zeit vom **24. Mai 2004 bis 28. Mai 2004** während der Dienststunden im **Rathaus, Zimmer 4** zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist sein Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am **28. Mai 2004 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeinde, **Rathaus, Zimmer 4** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **23. Mai 2004** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis Saale-Holzland-Kreis, WK 36** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er seine Wohnung ab dem **03. Mai 2004** in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum **23. Mai 2004** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum **28. Mai 2004** versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist,
 c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. Juni 2004, 18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Ergebnis aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kahla, den 06. Mai 2004

Leube
Gemeindewahlleiter

Sitzungsbekanntmachung

Die Sitzung des Gemeindewahlaußchusses findet statt am 25. Mai 2004 um 19.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 1. Etage.

Tagesordnung:

Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 27. Juni 2004.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn neben dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens die Hälfte der Beisitzer oder deren Stellvertreter anwesend sind.

Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Jecke
Gemeindewahlleiter
der Stadt Kahla
Markt 10, 07768 Kahla

Öffentliche Bekanntmachung

Die Liste der Personen, die zum Amt eines Schöffen/einer Schöffin berufen werden können, liegt in der Zeit vom 24.05.2004 bis 28.05.2004 während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 4 zu jedermann's Einsichtnahme auf.

Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der Stadtverwaltung Kahla schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der jeweils geltenden Fassung nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Kahla, den 06. Mai 2004

Leube
Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/44 44 44
Krankentransport	03 64 1/44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr	
15.05./16.05.2004	
Dipl.-Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde	03 64 23/2 23 29
20.05.2004	
Dr. med. dent. Gaapl, Fr.-Lud.-Jahn-Str. 2, Kahla	03 64 24/2 25 41
22.05./23.05.2004	
Dr. med. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla	03 64 24/5 03 63

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und
	18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekanntgemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den "Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

10.05.2004 - 16.05.2004	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
17.05.2004 - 23.05.2004	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
24.05.2004 - 28.05.2004	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Notarzt (abends, Samstag und Sonntag sowie an den gesetzlichen Feiertagen) ist unter Rufnummer **0 36 41/44 44 44** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere	
Kahla, Am Plan 4	2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	
kostenfrei rund um die Uhr	08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88
Gas	0 36 41/48 75 77
	01 30/86 11 77
Wasser	0 36 24/57 00
oder	0 36 01/5 78 00
	0 36 01/5 78 49
	Nacht/Sonn- und Feiertage

Öffnungszeiten Ämter und Behörden**Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10**

Tel.

Fax:

e-mail: stadt@kahla.deim Internet: www.kahla-thueringen.de**Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv**

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus**Markt 10 7 73 26**

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro/Touristeninformation,
Rathaus, Markt 10****7 71 40 / 7 71 41**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:**Kultur- und Sozialdienstleistungen****Bibliothek Kahla**

Am Langen Bürgel 20

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.**DRK 5 29 57**

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und**Eltern:**

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "WENDEPUNKT"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 3

Montag 12.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband 03 66 91/5 72 00

03 66 01/2 53 03

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche Kahla****Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche**

in der Stadtkirche St. Margarethen in Kahla

Sonnabend, 15.5.2004

17.00 Uhr Familiengottesdienst als Abschluß des Kinderkirchentages Team

Sonnabend, 22.5.2004

13.00 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Michaelis

Sonntag, 23.5.2004

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienstfest Pfr. Schubert und Pfr. Coblenz

Großeutersdorf**Sonnabend, 15.5.2004**

13.30 Uhr Goldene Konfirmation Herr Härdrich

Sonntag, 16.5.2004

10.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfr. Coblenz

Löbschütz**Sonntag, 16.5.2004**

14.00 Uhr Festgottesdienst zum 100jährigen Kirchweihjubiläum Pfr. Schubert

Zum Kirchweihjubiläum in Löbschütz:

Im Mai 1904 wurde die Löbschützer Kirche nach Renovierung und Umbau am Sonntag Rogate neu eingeweiht. Wir wollen uns daran erinnern und das 100jährige Jubiläum dieser „Kirchweih“ feiern. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder des Kirchspiels Kahla herzlich ein.

Die Feier beginnt am **Sonntag Rogate, dem 16. Mai 2004 um 14.00 Uhr** mit einem **Festgottesdienst in der Löbschützer Kirche**. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche und gemütliches Beisammensein haben.

Wer aus der Gemeinde Lindig eine Mitfahrgelegenheit wünscht, möge sich bitte an einen der Kirchenältesten vor Ort wenden. Ich grüße Sie herzlich - auch im Auftrag des Gemeindekirchenrates Löbschütz

Ihr Pfarrer Matthias Schubert**Himmelfahrt, Donnerstag, 20.5.2004**

14.00 Uhr Waldgottesdienst in der Suppiche, bei Regen in der Kirche Oberbodnitz

Wir feiern zusammen mit Christen der Region.

Wer wandern will: Treffpunkt 12.00 Uhr vor der Stadtkirche.

Fahrgemeinschaft (bitte vorher im Büro melden): 13.30 Uhr ab Stadtkirche.

Kuchenspenden für das gemeinsame Kaffeetrinken werden gern entgegengenommen am Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr im Kirchenbüro.

Gemeindeabend:**Donnerstag, 13. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeinschaftsraum des „Altengerechten Wohnens“, R.-Denner-Straße 1a.**Thema: „Homöopathie und ihre Wirkungsweise“** mit Frau Grimm.**Kinderkirchentag in Kahla****Sonnabend, 15. Mai 2004 von 14.00 bis 18.00 Uhr** in der Kirche.

Um 17.00 Uhr laden wir alle Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte und Gemeindeglieder in die Stadtkirche ein, um gemeinsam Familiengottesdienst zu feiern.

Unser Kindergarten „Geschwister Scholl“ lädt herzlich ein zur **Frühlingswanderung am Sonnabend, 15. Mai 2004**. Treffpunkt: 14.00 Uhr am Kindergarten, Hermann-Koch-Straße 20.**Straßensammlung****Vom 16. bis 23. Mai 2004** findet unsere Haus- und Straßen-sammlung statt. Wie in jedem Jahr ist die Frühjahrssammlung dem Gemeindeaufbau gewidmet. Wir danken schon jetzt allen freundlichen Gebern.**Frauenkreis****Montag, 17.5.2004 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus**Thema: „Du trägst einen Schatz in dir.“****Junge Gemeinde****Mittwoch, 19.5.2004 um 18.30 Uhr****Thema: „Masken“**

Gemeindenachmittag

**Donnerstag, 27.5.2004 um 15.00 Uhr im großen Gemeinde-
raum Thema: Christen auf den Philippinen" mit Dias und Ein-
drücken von Pfarrer Elsässer**

Kinderstunden

dienstags 15.00- 16.30 Uhr „Bibelfüchse“ (4. - 6. Klasse)
donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr „Kirchenmäuse“ (1. - 3. Klasse)
im Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Straße 1

Offene Kirche

Von Juni bis September möchten wir wieder in den Mittagsstun-
den unsere Kirche für Besucher öffnen. Bei einer Tasse Kaffee
wollen wir die Kirchenöffnung für den Sommer besprechen und
einen Dienstplan erstellen. Eine Ausstellung ist bereits vorberei-
tet.

**Am Dienstag, dem 25. Mai um 10.30 Uhr treffen wir uns hierzu
im großen Gemeinderaum.**

Konfirmiert werden

aus Großeutersdorf: Franziska Schmidt

aus Kahla: Andrea Panzer, Stephanie Richter, Heidemarie
Rödger, Stephan Tischer

aus Kleineutersdorf: Lukas Pfeifer-Leg, Anne Planert,

aus Lindig: Sandra Fuchs

aus Schöps: Katja Herrmann

Christlich bestattet wurde:

Frau Elisabeth Abicht, geb. Jakob, 97 Jahre

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1:

Montag bis Freitag:	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Büro Frau Huschenbett:	Tel./Fax: 036424/22362
Büro Frau Franke-Polz:	Tel. 036424/82897
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1,	Tel. 036424/82898
am besten zu erreichen: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr	
Pfr. Schubert: Schillstraße 1, 07749 Jena	Tel. 03641/824605
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1a,	Tel. 036424/ 23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41,	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte: „Geschwister Scholl“ H.-Koch-Str. 20,	Tel. 036424/22716

Katholische Pfarrei "Heilig Geist"**Stadtroda-Kahla****Unsere Gottesdienste****Sonntag, 16.05 - 6. Sonntag der Osterzeit**

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Donnerstag, 20.05. - Christi Himmelfahrt - Hochfest

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Sonntag, 23.05. - 7. Sonntag der Osterzeit

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 26.05.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Sonntag, 20.05. - Pfingstsonntag - Hochfest

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Montag, 31.05. - Pfingstmontag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

sonstige Termine**Sonntag, 23.05. - Marienandacht in Dienstädt -**

13.50 Uhr Abfahrt vom Gemeindehaus in Kahla

14.00 Uhr Kaffeetrinken

15.00 Uhr Beginn der Maiandacht

Mittwoch, 02.06.

14.00 Uhr Abfahrt für Gemeindenachmittag der Senioren
nach Stadtroda

16.30 Uhr Rückfahrt

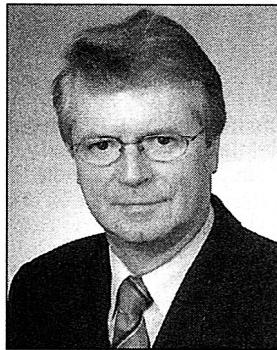
(Liste zum Eintragen, wer mitfahren möchte, liegt
in der Kirche aus)

Mittwoch, 19.05.

entfällt der Frühgottesdienst

Such und Find

*Lisa möchte sich recht herzlich bei
dem älteren Herrn bedanken, welcher
den kleinen rosa Teddy in der Kinderarztpraxis
von Frau Dr. Gaipl abgegeben hat.*

Bürgerkritik - sachlich und konkret**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

eine Vielzahl von Hinweisen bezie-
hen sich auf das Fehlen von Sitz-
bänken im "Neubaugebiet". In der
kleinen Parkanlage entlang der
Richard-Denner-Straße waren einst
8 Sitzbänke vorhanden.

**Fotoarchiv Kahla**

Die Senioren lieben diese kleine Ecke, weil man mitten im Grü-
nen sitzt und seine Ruhe hat. Letzteres stimmt leider nicht im-
mer, denn Konflikte mit Jugendlichen führen zu großen Ärger-
nissen bei unseren älteren Bewohnern. Die Vorsitzende des
Sozialausschusses der Stadt Kahla, Gudrun Kaiser, hat sich
dieser Kritiken angenommen und einfach keine Ruhe gelassen
und konsequent nach Wegen gesucht, die die Finanzierung von
neuen Bänken ermöglicht. In der sicherlich letzten Sozialaus-
schusssitzung dieser Legislaturperiode wird Gudrun Kaiser ihr
Konzept den Mitgliedern vorstellen. Bei Zustimmung könnte der
Bauhof noch vor Sommerbeginn mit dem Aufstellen neuer Bän-
ke in dieser Anlage beginnen.

Mobilfunkantenne in Kahlas Innenstadt

Der Mobilfunkbetreiber Vodafone beabsichtigt, zur besseren Ver-
sorgung der Kunden in Kahla's Altstadt eine Mobilfunkantenne
auf einem Gebäude in der Nähe des Marktplatzes zu errichten.
Auf Anfrage teilte die Firma Vodafone mit, dass der Anten-
nenkörper selbst im Stadtbild nicht wahrgenommen wird, da er
durch Gestaltungselemente geschickt "versteckt" würde.
Der Bürgermeister hat die Stadträte gebeten, Alternativstandorte
zu nennen, die als Vorschlag geprüft werden können.

Instandsetzung Heerweg

Für die Instandsetzung des Heerweges sind gegenwärtig keine
finanziellen Mittel vorhanden. Beim Heerweg handelt es sich
um einen Feldweg, dessen grundhafter Ausbau nicht geplant
ist.

Sichtbeschränkungen durch abgestellte Pkw

In mehreren Hinweisen wird die Sichtbehinderung durch abgestellte Pkw dargestellt. Jeder Einzelfall wird geprüft. Mögliche Veränderungen dieser Situation durch Anbringen von Zick-Zack-Linien oder Aufstellung von Verkehrsschildern kann nur durch die Straßenverkehrsbehörde in Eisenberg angeordnet werden. Die Stadtverwaltung hat die Behörde zu einem weiteren Vor-Ort-Termin eingeladen, um entsprechende Maßnahmen aufgrund der Hinweise zu veranlassen.

Parken in der Richard-Denner-Straße

Die Parksituation besonders entlang des Grundstückes der Diakonie-Station wird in mehreren Hinweisen dargestellt. Das Ordnungsamt wird gemeinsam mit der Diakonie Sozialstation nach geeigneten Lösungen suchen.

Spielplatzbenutzung

Laut Anordnung der Stadt dürfen die Spielplätze bis spätestens 20.00 Uhr benutzt werden. Dass sich Jugendliche an diese Festsetzung nicht halten, zeigt der Spielplatz im Neubaugebiet. Die Wohnungsbaugesellschaft hat als Eigentümer dieser Fläche die Polizei gebeten, durch verstärkte Kontrollen in den Nachtbereich den ruhestörenden Lärm zu unterbinden.

Verkehrsregelung im Neubaugebiet

Im Kahlaer Neubaugebiet geschieht die Verkehrsregelung vorwiegend auf dem Prinzip gleichrangiger Straßen. Dabei gilt die Verkehrsregelung "rechts vor links". Bereits in der Vergangenheit gab es Anfragen, die sich auf eine Änderung der Einstufung der Straßen bezogen. Darauf hin fanden mit den Anwohnern der betreffenden Straßen Beratungen vor Ort statt. Im Ergebnis zeigte sich, dass es trotz zum Teil geäußerter Unfall-Befürchtungen keine Lösung gibt, die allen Anforderungen besser gerecht wird.

Die Parteien informieren

SPD-Ortsverein mit seinen Stadträten legen Rechenschaft ab

Am 18. Mai 2004 / 19:00 Uhr legt der SPD-Ortsverein Kahla mit seinen Stadträten Rechenschaft über die vergangene Legislaturperiode ab.

Gleichzeitig stellen sich die neuen Kandidaten unserer Partei für den Stadtrat und die SPD-Landtagskandidatin, Coryn Kopke, den Fragen der Bürger. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Termin recht herzlich in den kleinen Ratssaal in Kahla eingeladen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Auktion an der Kemenate Reinstädt

Den alten Schlager „Im Grunewald, im Grunewald ist Holzauktion“ kennen sicher einige. Auktionen um Holz, Vieh u.a. waren früher an der Tagesordnung. Nun wollen wir diese alte Tradition einmal wieder aufleben lassen. Am Pfingstsonntag soll auf dem Reinstädter Landmarkt eine Auktion stattfinden. Ins Leben gerufen wurde sie von den Gemeindekirchenräten aus Gumperda, Bibra und Zwabitz. Das ersteigerte Geld soll dem barrierefreien Zugang zum evangelischen Gemeindehaus Gumperda zu Gute kommen, der in diesem Jahr gebaut werden wird. Dabei entsteht eine Rampe, über die der Gemeinderaum direkt zu erreichen ist. Fragen der „Erklommbarkeit“ der hohen Treppen und die Unmöglichkeit einen Rollstuhl ins Gemeindehaus zu bekommen, können damit gelöst werden. Zusätzlich wird das Haus damit attraktiver für die Nutzung als Fest- und Feierräume, z. B. zu Geburtstagen, nach Beerdigungen u.ä., nicht nur für kirchlich orientierte Menschen.

Mit der sanierten Toilette und der neuen Küche sind schon gute Voraussetzungen gegeben.

Ein besserer Zugang macht es dann allen möglich, das Haus zu betreten oder zu befahren. Der Spendenaufruf und Gemeindemittel haben bereits ein Viertel der Kosten erbracht. Noch aber fehlen beinahe 4000 EUR.

Bitte helfen Sie mit, die Auktion zu bestücken. Unter den Hammer sollen Spendengegenstände aus dem Alltag kommen, die vorwiegend das Leben vor dem 2. Weltkrieg bestimmt haben. Alle abgegebenen Stücke sollten in Ordnung sein und damit zum Verkauf geeignet.

Wir nehmen an:

Lampen - Bücher - Töpfe und Pfannen - Möbel - Leinen - Tischwäsche und Handtücher - Geschirr - Waagen - Kaffeemühlen - Bilder - Bilderrahmen - Stühle und Tische - Gußeiserne Öfen - Lederzeug (keine Kleidung) - Schallplatten bis 1980 - Schellackplatten - Bügeleisen - Radios bis 1950 -

Spielzeug bis 1950 - geflochtene Körbe (auch mit Deckel) Backzubehör (keine Backbleche) - Dekorative Flaschen und Gläser (Bügelverschluss) u. ä.

Sie können diese Sachen bei Frau Kleiber und Frau Pilling in der Kemenate Reinstädt am Freitag, dem 7. Mai und am Freitag, dem 14. Mai, jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr abgeben. Bei Fragen rufen Sie an: Pilling Tel. 036422 - 22498, Kleiber Tel. 036422 - 60345. Am 28. Mai werden die Konfirmanden und Vorkonfirmanden, Pfarrer Büttner und Gemeindekirchenräte ab 10.00 Uhr die Stücke sichten, listen, nummerieren und mit einem Lappen darüber gehen. Eine gute Vorbereitung sichert einen guten Erfolg. Helfen Sie mit beim Spenden, erwerben Sie ein gutes Stück oder unterstützen Sie uns bei den Vorbereitungen. Vielen Dank!

Liane Kleiber, Zweifelbach und Gabriele Pilling, Röttelmisch

Die Fraktionen haben das Wort

Die CDU-Fraktion im Kahlaer Stadtrat lädt ein

Nach den guten Erfahrungen mit den bisherigen Veranstaltungen setzt die CDU ihre Rundgänge in Kahla fort. Wir laden ein für Donnerstag, den 13.05. um 18.00 Uhr. Wir treffen uns an der Bushaltestelle "Vogelbauer" und gehen dann durch die Hermann-Koch-Straße in das Neubaugebiet. Wir freuen uns, dass etliche der von Kahlaer Bürgern an uns herangetragenen Probleme inzwischen gelöst worden sind. Dafür danken wir hier auch den Verantwortlichen in der Verwaltung der Stadt Kahla herzlich. In schwierigen Fällen arbeiten wir weiter für eine Lösung im Sinne der Bürger, vor allem, wenn es um das Bohren dicker bürokratischer Bretter geht.

Für Samstag, den 12. Juni laden wir ein zu einer Wanderung in Kahlas schöne Umgebung. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz bei PLUS. Wir wandern über den Hornissenberg nach Altenberga, wo wir einkehren wollen. Mit dabei ist der 1. Beigeordnete der Stadt Kahla, Professor Hellwig, der, im Hauptberuf Biologe an der FSU Jena, Interessierten unterwegs Schätze der Natur vorstellen wird.

Kommunalpolitik ist für uns Bürgerpolitik; wir sind für alle Bürger erreichbar: in nächster Zeit auf dem Grünen Markt in Kahla am 26.05. und 16.06. und auf dem "großen" Markt am Montag, dem 07. Juni. Außerdem bieten wir weiter unsere wöchentliche Sprechstunde donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr in der Margarethenstraße 22 an.

Hartmut Dietzel
Fraktionsvorsitzender

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Um besser mit den Bürgern in Kontakt zu kommen, hat sich die Stadtratsfraktion der FDP/FW entschlossen, ein Bürgertelefon einzurichten. Sie können die einzelnen Fraktionsmitglieder persönlich telefonisch erreichen. Wir haben uns vorwiegend auf den Mittwoch geeinigt. Wir werden den Ansprechpartner in jeder Kahlaer Nachricht mit Telefonnummer vorstellen.

Am Dienstag, den 18.05.04
von 19.00 - 20.00 Uhr

Am Mittwoch, den 26.05.04
von 19.00 - 20.00 Uhr



Frau Elfriede Meinhardt
Tel. 51096



Herr Michael Briese
Tel. 8160

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a, 07768 Kahla
Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Dienstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 14.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge/Kontenklärungen
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan vom 18.05. - 19.05.2004 und vom 25.05. - 27.05.2004

Dienstag 18.05.04 und 25.05.04

08.30 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.30 Uhr	Hausaufgabenhilfe Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern

Mittwoch 19.05.04 und 26.05.04

08.30 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Malzirkel
12.30 Uhr	Hausaufgabenhilfe Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern

Donnerstag 27.05.04

09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen.
14.30 Uhr	Frauencafé Bewegungsübungen zur Belebung und Fitterhaltung von Körper und Geist

Formularhilfe erfolgt nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden). Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern oder ähnliche Anlässe mieten. Ab 1. März 2004 gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte unter Tel.-Nr. (036424)52957.

Die Frauenbegegnungsstätte bietet die Möglichkeit zur Rückenschule unter fachmännischer Anleitung sowie zum Nordic Walking, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 036424/52957.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 15.03.2004

Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr

JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12

07768 Kahla

Freizeit-, Beratungs- und Hilfangebote

Mo + Di, 13 - 21 Uhr, Mi + Do, 13 - 22 Uhr, Fr 13 - 22/23 Uhr

Telefon: 036424/78412/Fax: 78413

I-Net: www.awo-shk.de, Jugend

Unsere Veranstaltungsangebote für euch vom 17.05. bis 11.06.2004

montags	Kreativtag
dienstags	Jeder kann mit spielen! Ab 17.30 Uhr Clubfußball oder -volleyball für Jugendliche ab 14 Jahre (im Wechsel). Treffpunkt 17.15 Uhr am Club - Bitte saubere Hallenturnschuhe mitbringen!
mittwochs	Hobbyküche im Club
donnerstags	17.00 - 22.00 Uhr Probe der 1. + 2. AWO Kinder-, der Jugend- und der Showtanzgruppe
freitags	Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungen in der Regelschule in Zusammenarbeit mit dem DRK abends - wir erfüllen eure Wünsche

Achtung! Am Wochenende 18./19.06.2004 findet auf unserem Gelände das SCREEN-Sommerfest statt!

Für den Freitagabend suchen wir noch eine Jugendband! Bitte meldet euch bei uns im Club, wenn ihr bei uns spielen wollt. Der Sonnabend wird wieder sehr familienbezogen. Außer zu Kaffee und Kuchen sind Groß und Klein eingeladen zum Basteln, Schminken, Malen, Spielmobil, Hüpfburg und Zuckerwatte, sowie einer großen Mini-Play-Back-Show oder Karaoke... Dafür suchen wir noch Teilnehmer! Wer hat Lust mitzumachen, bitte im Club anmelden! Wir helfen euch auch bei der Vorbereitung!

Campen mit der AWO - Sommer 2004

für Kids 7 - 14 Jahre vom 12.07. - 17.07.2004

Abenteuer, jede Menge Spaß, Spiele und Erlebnisse!

Vollverpflegung, Kino, Reiten, Kutschfahrt, Eisessen, Baden in 3 verschiedenen Bädern, Nachtwanderung, Abschlussparty usw.

Sommerfreizeiten 2004 mit der AWO

Schon jetzt an die Ferien denken!!!

Abenteuer Seenland

Wo: Fränkisches Seenland

Termin: 23.07. - 30.07.2004

Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

Leistungen: 7 Übernachtungen in Schlafzelten; super Vollverpflegung; Fahrradausflug zur Sommerrodelbahn; Schiffsfahrt auf dem Brombachsee; Grillabend; Kanuwanderung auf dem Igelbachsee...

Sommerspaß am Ostseestrand

Wo: Kolberg, polnische Ostseeküste

Termin: 19.07. - 31.07.2004

Teilnehmer: 10 - 15 Jahre

Leistungen: 13 Reisetage, 12 Übernachtungen mit Vollpension; Ausflug nach Stettin und Kolberg mit Stadtrundgang; Schiffsfahrt auf der Ostsee; Grillabend mit Lagerfeuer; 3 x pro Woche Disco im Haupthaus...

Urlaub abseits von den Eltern

Wo: Ostküste Istriens
 Termine: 09.07. - 18.07.2004 Verlängerung 25.07.2004
 16.07. - 25.07.2004 Verlängerung 01.08.2004
 23.07. - 01.08.2004 Verlängerung 08.08.2004
 30.07. - 08.08.2004

Teilnehmer: ab 12 Jahre

Leistungen: An- und Abreise in Fernreisebussen als Nachfahrten; Übernachtungen in Pavillons; Aktivprogramm, Disco LUNA...

Hier ist die Sonne zu Hause

Wo: Ostküste Istriens
 Termine: 09.07. - 18.07.2004 Verlängerung 25.07.2004
 16.07. - 25.07.2004 Verlängerung 01.08.2004
 23.07. - 01.08.2004 Verlängerung 08.08.2004
 30.07. - 08.08.2004

Teilnehmer: ab 16 Jahre

Leistungen: An- und Abreise in Fernreisebussen als Nachfahrten; Übernachtungen in Pavillons; Halbpension; Ausflugs- und Fischerboote; Ruhe, Sonne, Meer bieten abwechslungsreichen Zeitvertreib...

Fun und Action am Balaton

Wo: Goldküste des Balaton "Siofok"
 Termine: 09.07. - 18.07.2004
 16.07. - 25.07.2004
 23.07. - 01.08.2004
 30.07. - 08.08.2004

Teilnehmer: ab 12 - 15 Jahre

Leistungen: 7 Übernachtungen im Jugendhotel; 8 x Halbpension; Transfer im modernen Reisebus; Ausflug nach Budapest bei Nacht und Tagesausflug nach Tapolca in die Grotte; Freizeitaktivitäten; Marktbesuche, baden, baden, baden...

Partystime am Balaton

Wo: Goldküste des Balaton "Siofok"
 Termine: 09.07. - 18.07.2004
 16.07. - 25.07.2004
 23.07. - 01.08.2004
 30.07. - 08.08.2004

Teilnehmer: ab 16 Jahre

Leistungen: 10 Reisetage; 7 Übernachtungen im Jugendhotel; 8 x Halbpension; Transfer im modernen Reisebus; Ausflug nach Budapest bei Nacht und Tagesausflug nach Tapolca in die Grotte; Freizeitaktivitäten; Marktbesuche, baden, baden, baden...

Heiße Tage und Nächte an der Adria

Wo: "Lloret de Mar", Spanien
 Termine: 09.07. - 18.07.2004
 16.07. - 25.07.2004
 23.07. - 01.08.2004

Teilnehmer: ab 14 - 18 Jahre

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit modernem Fernreisebus; Unterbringung im Hotel "Sanmarti"; 7 Übernachtungen in 3 - 4-Bett-Zimmern; 7 x Vollpension; organisiertes Freizeit- und Aktivprogramm; Beachvolleyball; Baden und Disco; Ausflug nach Barcelona; Schiffstour...

AWO-Jugendcamp Korsika

Wo: AWO-JC, La Liscia, Korsika
 Termine: 08.07. - 17.07.2004
 15.07. - 24.07.2004
 22.07. - 31.07.2004
 29.07. - 07.08.2004

Teilnehmer: 12 - 15 Jahre

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit modernem Fernreisebus; Fährüberfahrt Italien-Korsika, Italien; 7 Übernachtungen im Jugendcamp in 4 - 8-Personenzelten; Verpflegung mit super Halbpension; kostenfreies Aktivprogramm...

Wir bieten auch Klassenfahrten an!

Kolberg, Ostsee; Rimini, Italien; Ungarn/Siofok; Rovinj - unendlich blau...

Nähere Informationen, auch zu Preisen, erhalten Sie im JC SCREEN der AWO in Kahla, Hermann-Koch-Str. 12 (Tel.: 036424/78412) - hier liegen auch Broschüren zu den Angeboten aus - oder in Eisenberg, Peter Hillebrandt, Tel.: 036691/48427.

Campen mit der AWO auf dem Sportplatz in Kleineutersdorf 12.07. - 17.07.2004

Teilnehmer dieses Ferienangebotes sind Kinder im Alter 7 - 14 Jahre

Unsere Campwoche kostet wie die vorigen Jahre 90 Euro. Im Preis enthalten:

- Vollverpflegung - Frühstück und Abendbrot in Selbstzubereitung
- tägliches Mittagessen von "EIRING"-Schulspeisung
- Fahrtkosten für Lebensmittelinkäufe und für den Kleinbustransport
- Miete Dorfgemeinschaftshaus zur Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten, für die Körperpflege und Toilettenbenutzung
- Miete des Saales der Gaststätte "Zum Riesenbeck" zum individuellen Aufenthalt, zur Übernachtung bei schlechtem Wetter und Unterbringung der Privatsachen bei Ausflügen
- Nutzung der Kegelbahn
- Eintrittsgelder in Freibäder (Kahla, Wolfersdorf)
- Reiten
- Kutschfahrt
- Eintrittskarte Kino in Jena
- Grillwürstchen am Lagerfeuer
- Bus- und Bahnkosten
- Straßeneisenbahn
- Abschlussparty

Lediglich der individuelle Verzehr von Genussmitteln (Eis usw sowie der Besuch bei Mc Donald muss vom Taschengeld (empfohlen 10 Euro) beglichen werden. Wenn wir um die Mittagszeit nicht im Camp sind, bekommen die Kinder Lunchpakte und abends die warme Mahlzeit.

Bei Fragen: Goldtraud Nagel, Tel. 036424/78412, im JC SCREEN der AWO in Kahla

Bund der Vertriebenen**BdV-Ortsverband Kahla informiert:**

Um den Fortbestand des BdV in Kahla zu sichern und seine Arbeit zu intensivieren, bitten wir alle Mitglieder im BdV-Ortsverband Kahla sowie alle Sympathisanten des BdV, die ihre Heimat verehren und heimatliche Kultur bewahren wollen, sich schriftlich mit Angabe der jetzigen Adresse und ihrer letzten Heimatanschrift bis zum 20. Mai 2004 in der BdV-Geschäftsstelle Jena, Dornburger Str. 26, 07743 Jena zu melden.
 Vielen Dank für Ihr Bemühen!

Herlit

BdV-Kreisvorstand

Ball der Kleingärtner**ein Rückblick**

Unsere Idee war, etwas für unsere Kleingärtner und damit auch für die Stadt zu machen. Wir, damit meine ich die Vorsitzenden der Kleingartenvereine in Kahla. Leider hat das der Vorstand des Regionalverbandes aber auch so mancher Kleingärtner nicht gleich richtig verstanden, deshalb möchte ich es hier noch einmal wiederholen.

Die Kleingärtner unserer Stadt möchten jedes Jahr, im September, einen "Tag des Kleingärtners und Siedlers" gestalten. Viele interessante Veranstaltungen am Vormittag und eine lustige und unterhaltsame Tanzveranstaltung am Abend stehen auf dem Programm.



Auftakt war der "Ball der Kleingärtner und Siedler" am 17. April / 20:00 Uhr im Rosengarten.

Gemeinsam mit einigen wenigen aber ganz fleißigen Kleingärtnern, wurde der Rosengarten in wenigen Stunden zu einem tollen Frühlingssaal verwandelt. Viele Blumen, gesponsert durch die Firmen "Blumen Krug", "Blumen Putsche", "Rewe - Dietzel" und dem PLUS-Markt in Kahla, schmückten die Tische und Wände. Jede Dame erhielt außerdem am Eingang zur Begrüßung eine Rose.



Die Holzlandkapelle "ad libitum", in Kahla inzwischen ein Begriff der Qualität, spielte live zum Tanz.

Der Saal war nicht ganz ausgelastet aber dafür gab es viel Platz zum Tanzen und so entwickelte sich sofort eine lustige Atmosphäre. Es wurde bis zuletzt getanzt und gelacht. Die meisten Beteiligten waren glücklich und zufrieden und rieten den Organisatoren :

"Macht weiter so".

Wir machen weiter und zwar am 11. September mit dem "1. Tag des Kleingärtner und Siedlers in Kahla", der viele Überraschungen für die großen und kleinen Kleingärtner bringen wird. Wir sagen noch einmal Dank den fleißigen Helfern und den Sponsoren für ihre großzügigen Spenden.



Fleißige Helfer bei der Ausgestaltung des Saales



Blumenbinderinnen am Werk

1. Kahlaer SC e. V.

3. Ligaspieldag

was nach dem letzten Spieltag bereits befürchtet wurde, trat auch tatsächlich ein. Die scheinbar leichteste Aufgabe aller Spieltage erwies sich erneut als die Schwerste. Während Tabellenachbar Meuselwitz als Gastgeber das Kartenglück auf seiner Seite hatte und mit überragenden Ergebnissen alle drei Serien, somit 9:0 Punkten gewann, mußte sich Kahla tüchtig quälen. Die beiden Tabellenletzten Trabantclub Altenburg und Schauhasen Niederböhmersdorf machten deutlich klar, daß sie durchaus mithalten können. Besonders in der ersten Serie stieß Wieland Bieder an seine Grenzen, Thomas Barnikol wurde durch Enrico Spindler abgelöst - es änderte sich diesmal nichts, die Ergebnisse von Steffen Berndt, der am Ende immerhin noch ein Preisgeld gewinnen konnte und Ludwig Wahren reichten nicht, um noch zu punkten.

In der zweiten Serie noch schlimmer. Trotz guter Ergebnisse fehlten bei kann 4000 Punkten gerade mal 19 Punkte, ein einziger Schneider bei einem Grand, um statt einem zwei Punkte zu holen. Zumindest gelang es in der Schlußrunde, womit noch 3:6 Punkte erspielt wurden. Damit mußte man zunächst die Aufstiegsplätze verlassen und fiel auf Rang sieben zurück. Allerdings streiten auch noch 10 Team im dicht gestaffelten Feld um diese vier Plätze. Erfreulich die Einstellung der Mannschaft, die überzeugt ist, den einen Punkt Rückstand in den beiden letzten Spieltagen wieder aufholen zu können.

Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft - Siegfried Pelikan schockt Favoriten

Der Außenseiter Siegfried Pelikan schockte in der Startserie die Stadtmeister Ralf Schulze und Wieland Bieder im direkten Duell und ließ sich auch in der folgenden zweiten Serie den Tagessieg mit 2130 Punkten nicht nehmen. Auch die weiteren Preisträger sorgten dafür, daß die Gesamtwertung kräftig durcheinander gewirbelt wurde. 2. Thomas Barnikol, 1819 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 1638 Pkt., 4. Nico Lindner, 1622 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 1436 Pkt.,

In der Gesamtwertung finden sich in der Spitze nun einige neue Namen. Neuer Spitzenreiter jetzt Gunter Grajetzki mit 6601 Pkt., 2. Wieland Bieder, 6518 Pkt., 3. Ralf Schulze, 6475 Pkt., 4. Werner Krause, 5776 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 5409 Pkt., 6. Felix Hergovits, 5283 Pkt., 7. Enrico Spindler, 5255 Pkt.

Dohlensteincup

Hier sorgt Vorjahressieger Wieland Bieder für beständig gute Ergebnisse und ist kaum zu bremsen. Von möglichen 120 Punkten verbucht er bereits wieder 80 auf seinem Konto. Bereits mit deutlichem Abstand die Verfolger. 2. Eddy Büschel, 60 Pkt., 3. Steffen Berndt, 52 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 40 Pkt., 5. Dirk Riedel, 34 Pkt.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Turnierbericht vom 1. Mai

Bei gutem Wetter, guter Laune und hervorragender kulinarischer Betreuung ging das Maiturnier des SV 1910 Kahla im Rosengarten über die Bühne bzw. Anlage!

Sieger wurde die Mannschaft aus Ronneburg (2409) vor Kahla I (2398), Kahla II (2377), Oberroßla (2366), Weimar (2362) und Großheringen (2322).

Die herausragende Einzelleistung erzielte Sportfreund Wöllner mit 442 Holz vor H.-J. Hörenz mit 420 Holz, Gläßer mit 416 Holz, F. Blumenstein 415 und T. Köhler mit 414 Holz. Ein herzliches Dankeschön unserem Brater H. Bauer, den Fleischereien Stöckel und Schmidt sowie der Bäckerei Blume und Griesson de Beukelaer für die Unterstützung.

Mit sportlichem Gruß

Gut Holz

T. Köhler

Kahla SV 1999 e. V.

Handballnachrichten

Pokalspiel: weibliche C-Jugend

Motor Meuselwitz - Kahla SV 1999

30:9 (15:3)

Tor: M. Büchel

St. Waldheim, St. Hoellger (1), J. Müller (5), C. Dietzsch, M.-L. Krantz (3), I. Slawik, A. Deutsch, C. Geisensetter

Am 02.05. mußten die Mädchen der weibl. C-Jugend zum Pokalspiel nach Meuselwitz. Leider hatten wir kein Losglück, denn unser Gegner ist immerhin in der Saison 2003/2004 3. in der Verbandsliga geworden und hat uns da auch schon zwei Mal relativ klar besiegt. Wir konnten diesmal wieder keinen Blumentopf gewinnen und es wurden uns unsere Schwachstellen deutlich gezeigt. Im Abwehrverhalten wurde zu zaghaft und zu langsam agiert und im Angriff verlassen sich viele Spielerinnen auf Janett Müller beim Tore werfen. Diese Probleme gilt es bis zum Beginn der neuen Saison abzustellen. Leider steht uns seit März unsere Torfrau Julia Huschenbett nicht mehr zur Verfügung. Für die guten Leistungen während der Meisterschaft möchten wir uns noch einmal bei Julia bedanken. Sie stand bei allen vier gewonnenen Spielen im Tor. Jetzt heißt es für uns einen guten Nachfolger zu finden. Die ersten Mädchen wurden schon getestet.

Für die neue Saison können wir einige Leistungsträger nicht mehr für die C-Jugend einsetzen, weil sie dafür zu alt sind. Da diese Mädchen aber gerne weiterspielen möchten, sucht der Verein noch einige Interessierte für den Aufbau einer weibl. B-Jugend (Geburtsjahre 1989/88) Vielleicht gelingt es uns mit diesen Mädels in einigen Jahren eine Frauenmannschaft zu bilden. Ein im letzten Jahr gestarteter Versuch eine Mannschaft ins Leben zu rufen ist leider gescheitert.

Aber lasst uns auf die abgelaufene Saison eingehen. Im September 2003 starteten 10 Mädchen für den Kahla SV 1999 in der Verbandsliga. Man mußte sich mit Post SV Gera, LSV Ziegelheim, Motor Meuselwitz, SV Aufbau Altenburg, TSV Stadtroda 1890 und LSV Ziegelheim 2 auseinander setzen. Während in der Turnhalle der Regelschule immerhin 3 Spiele gewonnen wurden, konnten wir nur ein Auswärtsspiel gewinnen. Am Ende reichte es für den fünften Platz und wäre das letzten Spiel in Stadtroda nicht mit 10:11 verloren worden, hätten wir uns über den vierten Platz freuen können. Aber auch so wurde von den Mädels die beste Platzierung einer Kahlaer Handballmannschaft in der abgelaufenen Saison erreicht.

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz:

Janett Müller (12 Spiele/66 Tore), Stefanie Hoellger (12/31 T.), Stefanie Waldheim (10/33 T.), Maria Lindhorst (12/2 T.), Marie-Luise Krantz (10/15 T.), Anja deutsch (10/4 T.), Ilka Slawik (12/8 T.), Maria Büchel (10/6 T.), Cindy Dietzsch (12/2 T.), Cindy Geisensetter (7/- T.) und Julia Huschenbett (7/- T.).

Zum Abschluß noch einen herzlichen Dank an die Eltern von C. Dietzsch, M. Büchel, St. Hoellger, M. Lindhorst und C. Geisensetter, welche uns für den Transport unserer Mannschaft einige Male zur Verfügung standen. Und wenn es mal eng wurde, konnten wir uns auch immer auf Herrn Seyer und Frau Hanke verlassen. Am 22.05. werden wir an einem Turnier in Meuselwitz teilnehmen.

M. H. / H. D.

Aus der Chronik

Die Baugeschichte der Stadt Kahla

Das Rathaus

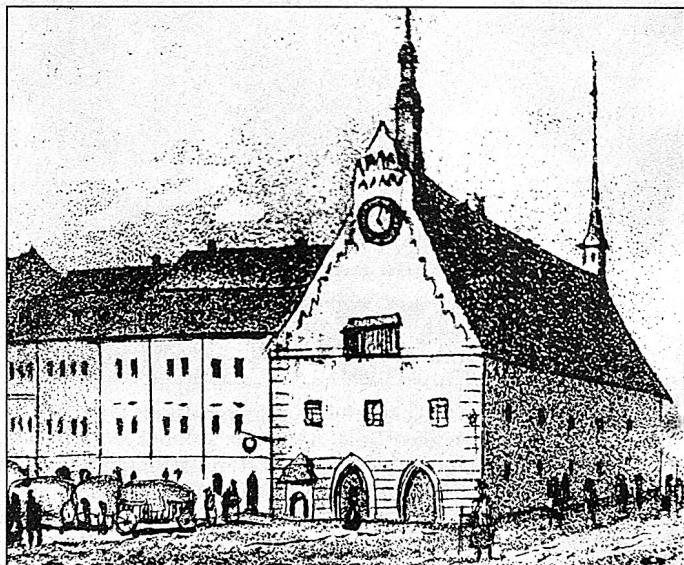
Das Rathaus war und ist auch heute noch der Sitz der städtischen Behörden und Wahrzeichen städtischer Selbständigkeit. Die Kirche ist das Haus für die religiöse Gemeinde und das Rathaus für die politische.

In der Geschichte ist "Stadt" nicht gleich "Stadt". Um 1400 gab es knapp 4.000 Städte. Kleinstädte hatten damals 2.000 Einwohner. Kahla hatte etwa nur knapp 200 Bewohner. Mittelstädte hatten bis zu 10.000 Einwohner und die Großstädte über 10.000. Etwa 90% aller Städte waren demnach Kleinstädte.

Spiegel der jeweiligen Verhältnisse war die Ratsverfassung. In ihr kommen die Rechte des Rates sowie die konkrete Stellung in der Gesellschaft zum Ausdruck.

Da die Kaufleute durch die Bildung eines Marktes zur Stadtgründung wesentlich beigetragen haben, beanspruchten sie die Majorität, also den Sitz im Rat. Das Rathaus trug den Namen *domus Consulum* (Haus des Bürgermeisters). Das Stadtrecht schloss im Wesentlichen in der Selbstverwaltung die eigene Gerichtsbarkeit, Befestigungs-, Münz- und Marktrechte sowie die Freiheit der Bürger von feudalen Bindungen ein.

Die bauliche Prägung eines Rathauses hing von verschiedenen Faktoren ab. Das wichtigste war die Wirtschaftskraft der Stadt.



älteste Rathausansicht aus dem 17. Jahrhundert

All diese Merkmale treffen auch für unser Rathaus zu. Die ersten mittelalterlichen Verfassungen liegen uns leider nicht vor. Sie sind wahrscheinlich beim Niederbrennen der Stadt durch die Erfurter mit vernichtet worden.

Kahla gehörte neben Stadtroda und Jena zu dem Besitz der Lobdeburger.

Beide Städte erhielten zwischen 1332 und 1340 das Stadtrecht. Somit liegt nahe, dass Kahla ebenfalls im 14. Jh. das Stadtrecht erhielt.

Urkundlich stellte sich der Rat am 19. Mai 1399 vor. Ratsmeister (Bürgermeister) war Hans Krebs, Konrad Schröter war der Stadtrichter und die beiden Ratskumpen waren Peter Löwer und Hans Biemsnicz.

Damals, also vor über 700 Jahren, war das Rathaus nur einstöckig, aber mit einer reich verzierten hohen Giebelwand ersehen. Das Erdgeschoß war eine weite Halle mit Durchgängen an drei Seiten. Hier waren zu den Markttagen die Fleischer und Bäcker mit ihren Verkaufsständen.

Im oberen Stock befand sich der große Saal, der in früheren Zeiten auch als Tuchboden benutzt wurde. Der große Saal ist zierlich im Stil des ausgehenden 19. Jh. gestaltet. Er hat im Mittelteil eine lange Spiegelkuppe. In den Verzierungen sind Stilelemente aller großen Bauepochen zu erkennen.

Der kleine Saal war die Ratsstube und Archiv. Hier residierte der Bürgermeister mit seinem Stellvertreter und den beiden Beisitzern. Über das Rathausdach ragte ein Turm mit zunächst einer Glocke, die bei Feuergefahr geläutet wurde aber auch in Kriegszeiten die Männer zu den Waffen rief. Später kamen noch zwei Glocken hinzu.

Erst viel später bekam das Rathaus eine Uhr.

Vor dem Rathaus stand die Ratswaage. Der Waagezwang war demnach eine der wichtigsten Privilegien der Stadtverwaltung und brachte viel Geld ein. Mit der Tatsache, dass die Kaufleute die eigentlichen Stadtgründer waren, war das Rathaus in alten Zeiten mehr Warenhaus als Verwaltungsgebäude.

Es steht ja fest, dass einmal der Handel und das Handwerk die Hauptsäulen der städtischen Wirtschaft waren. Auch ganz besonders die Markttätigkeit war für das städtische Gemeinwesen von größter Wichtigkeit (aber auch noch heute). Somit war es nur ganz natürlich, dass Verwaltungs- und Wirtschaftsfunktion unter einem Dach vereinigt waren.

Wie alle Rathäuser, so befand sich auch an unserem eine Alte, genannt Verküdigungskanzel.

Wie alle Rathäuser, so hatte auch das Kahlaer Rathaus eine Gerichtslaube. Diese befand sich im Erdgeschoß. Auch der Pranger befand sich am Rathaus bis zum Jahre 1835.

Sonstige Mitteilungen

Entenabenteuer mit Happy-End

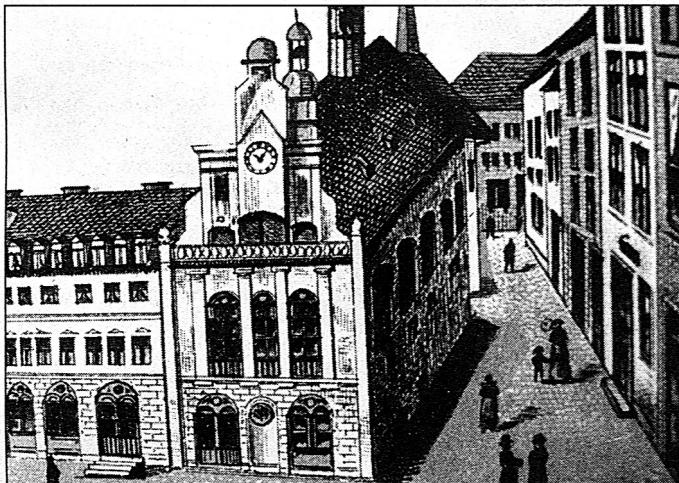
Ausdruck von Hoheitsrechten der Städte waren die Rolandstandbilder. Das gab es in Kahla nicht, aber wir können uns noch an den eisernen Ritter am Amtsgericht erinnern. Wahrscheinlich war er ein Ersatzroland.

Auch der Ratskeller gehörte zum Rathaus. Er war für den Rat ein Wirtschaftsfaktor ersten Ranges. Zuständig für den Ratskeller waren benannte Personen des städtischen Rates, die Weinherren genannt wurden. Dabei legten unsere Ratsherren sehr großen Wert auf ein reichhaltiges Weinlager. Die Auswahl war allein Sache der Weinherren, die auch die Weinberge rund um Kahla inspizierten.

Aus allen geht hervor, dass unser Rathaus ein bedeutendes Zentrum städtischen Lebens war und auch heute noch ist.

Nun zurück zum Baustil.

Das Kahlaer Rathaus entstand in mehreren Bauabschnitten. Ursprünglich war es ein schmaler Giebelbau mit der Giebelseite zum Markt. Von der Architektur her war es ein wahres Kunstwerk. Aus der Zeit von etwa 1250 bis in das 16. Jh. verkörperten die Rathäuser allgemein den gotischen Stil (14.-15. Jh.). Das betrifft auch unser Rathaus. Aber im Laufe der Jahrhunderte wurde immer wieder am Baukörper herumgewerkelt, verändert und mitunter zerstört, so dass der ursprüngliche Baustil kaum noch zu erkennen war. Mit der Zeit entstand ein sogenannter historistischer Bau. Aber während einer Renovierung in den 80iger Jahren wurden leider alle historischen Verzierungen abgeschlagen. So ist das Rathaus heute ein nüchterner, zweistöckiger Bau mit Rundbogenfenstern und zwei Dachreitern.



Rathaus nach der Einbeziehung der Heimbürgischen Häuser am 28. März 1882 eingeweiht.

Auf der Marktseite ist in einem Medallion das Stadtwappen zu sehen. Es zeigt die Schutzpatronin unserer Stadt, die heilige Margaretha.

Die Hofstadt, der Bauernhof des Rathauses, wurde 1427 von Friedrich I. den Rat von Kahla belehnt. Heute ist sie im wesentlichen von Hofgebäuden umsäumt. Von hier aus sind einige Höfe der Häuser in den umliegenden Wohnhäusern durch Einfahrten zugänglich. Auf dem unregelmäßigen Platz sind mehrere Korbogenportale zu sehen. Weiterhin steht hier ein verputztes Fachwerkhaus mit einem Sandsteinuntergeschoss, dass mit behauenem Sandstein errichtet wurde und hat ein eckig profiliertes Rundbogenportal (wahrscheinlich Renaissance 16. Jh.).

Die kleinen rechteckigen Fenster haben in ihrer Leibung eine umlaufende, eckige Kehle.

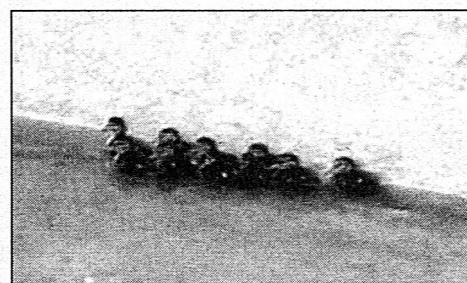
Am 10./11. Juni 1746 brannte die gesamte Hofstatt und Teile des Marktes.

Im Jahre 1924 wurde der Rathaussaal von Malermeister Otto Wiegmann neu bemalt. 1937 wiederum neue Bemalung des Saales und Installation einer neuen Beleuchtung. 1939 erfolgte ein Umbau in den heutigen Zustand.

1983 wurde der große Saal von Malermeister Manfred Riedel neu bemalt. Auch die Stühle wurden neu bezogen sowie die Anbringung neuer Gardinen. Weitere Verbesserung der Beleuchtungstechnik.

Der heute älteste Teil unseres Rathauses sind die spitzbogigen Kreuzgratgewölbe im Erdgeschoss.

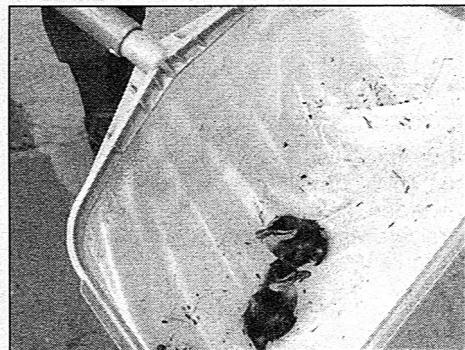
-Stadtmuseum-



Während die Mutter wieder davonfliegen konnte, mussten die nur ein paar Tage alten Entchen in ihrem Wassergefängnis bleiben. Als zu Arbeitsbeginn am Montag diese kleine Schar hilflos im Restwasser des Beckens gesichtet wurde, war schnell Hilfe notwendig, da ein Bussard bereits diese kleinen "Leckerbissen" entdeckt hatte.

Doch die Hilfe kam zur rechten Zeit.

Mit dem Löcher wurden die Entchen Stück für Stück aus dem Wasser geholt. Einige waren wahrscheinlich dadurch, dass sie mehrere Tage kein Futter hatten, so entkräftet, dass sie mit der Hand aufgenommen werden konnten.



In einem Eimer als Fahrstuhl ging es nach oben zum Beckenrand. Während dieser "Rettungsaktion" flog die Entenmutter ihre Kreise über ihre kleine, verängstigt schnatternde Kinderschar.

Auf der Badewiese versammelt, warteten die Kleinen schließlich auf ihre besorgte Entenmutter, die nach ein paar Minuten bei ihren Kindern landete und sie sofort aufnahm. Die schnatternde Mutter vornweg und die piepsende 10-köpfige Kinderschar hinterher, so zog die Familie in Richtung Lache ab. Ob in diesem Entenschnatter gegenseitige Vorwürfe enthalten waren, kann man nicht wissen - anzunehmen ist es schon.



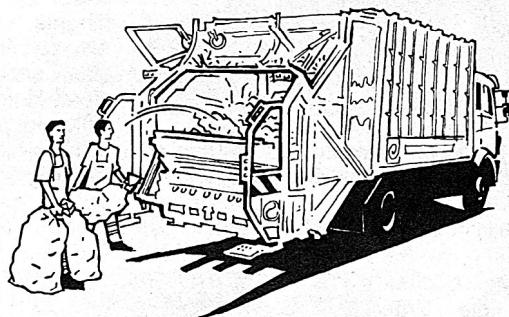
Restmüll- entsorgung in Kahla zu Pfingsten

Die planmäßige Restmüllentsorgung in der 23. Kalenderwoche findet am

05.06.2004

statt.

Wir bitten um Beachtung!



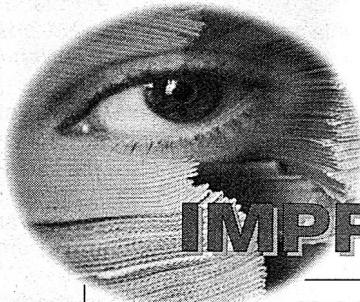
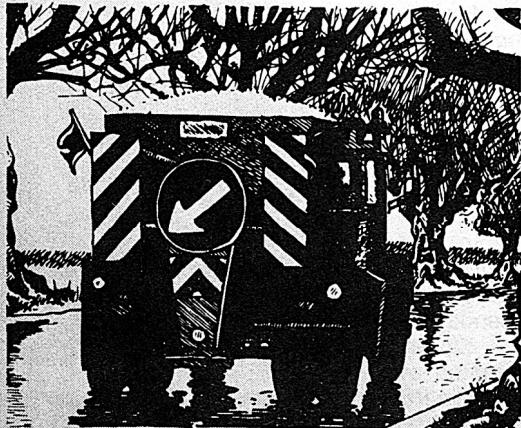
Straßenreinigung = Beseitigung von Grünbewuchs

(Gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Kahla vom 15.09.1998)

Die Straßenreinigung beinhaltet auch die Beseitigung des Grünbewuchses im Interesse der **Erhaltung eines sauberen Stadtbildes**.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, den Bewuchs an Ihrem Haus/Grundstück zu entfernen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Ordnungsamt



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Werner Stracke
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



MayFarben Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Farb- und Stilberatung

Dr. Martina Heinemann

Stil - Etikette - Persönlichkeit

Studio im Handwerkerhof

Stiftsgasse 21 • 07407 Rudolstadt • Tel. (0 36 72) 48 02 77



Debeka Versicherungen/Bausparen

Rainer Schulze

Büro: Jena, Bachstr. 28, Tel. 03641/471890

privat: Kahla, Turnerstr. 9

Tel. 82225 u. 0171/2430098

Dachkonstruktionen
■ Dachdeckerarbeiten ■ Fachwerk-
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE e.K.
Innungsbetrieb
„Meisterleistung“ Qualitätsverbund
DachKomplett Meisterbetrieb
aus einer Hand“
D. Lange • Mühle 40 • 07768 Jägersdorf • Tel. (036424) 51608 • Fax (036424) 7 88 91
 Internet: www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de • E-Mail: zimmerei-dachdeckerei-lange@t-online.de
■ u. Altbausanierung ■ Ökologischer Innenausbau ■ Treppenbau ■ Gerüstbau ■ Blitzschutz ■

Und wann werden Sie?

Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:

Tel. 0 36 77/20 50-0

Endlich Schluss mit Türen streichen!



Aus alt wird neu in einem Tag!

Kein Rausrollen!

PORTAS® Europas
Renovierer Nr. 1

Meine alte Küche hat PORTAS modernisiert!



Mit neuen Fronten nach Maß!

Renovieren heißt sparen!

PORTAS Fachbetrieb
Winfried Putz

Jetzt ist meine Treppe wieder schön und sicher!



Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!

Für jede Treppe geeignet – Echtholz oder Laminat!

Ohne Baustelle!

07743 Jena • Am Flutgraben 8
 Tel./Fax: (0 36 41) 44 35 18

Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

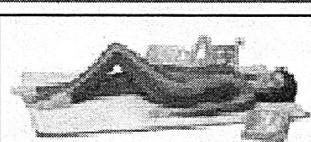
Einsatz bei Krämpfen, Diabetes und Rückenschmerzen - Anwenderbericht von Fam. G.

Durch einen Zeitungsartikel erfuhren wir von der BEMER Magnetfeldanwendung und der Mietmöglichkeit. Wir beide, 69 und 65 Jahre alt, leiden seit Jahren an Rückenschmerzen, Verspannungen, hohem Blutdruck und starker Diabetes. Dieser Artikel inspirierte uns und machte uns neugierig. Nachdem wir mit der Geschäftsstelle gesprochen hatten, mieteten wir für 4 Wochen das medizinische Magnetfeld „BEMER 3000“. Nachts wurde ich oft durch die starken Verkrampfungen in den Beinen munter, sie waren immer sehr schmerhaft, besonders in der Wade und im Fuß. Schon nach 10 Tagen ließen diese Verkrampfungen nach und sind nicht mehr da, ich kann wieder besser schlafen. Auch Muskelverspannungen sind weg und die oft unerträglichen Rückenschmerzen haben sich gebessert. Nach ca. 3 Wochen hat sich unser sehr schwankender Blutdruck stabilisiert. Er liegt jetzt zwischen 120 und 140, bei der Einnahme von nur noch 1 Tablette. Nach 4 Wochen verbesserte sich der Blutdruck enorm. Früher lagen die Werte bei 7 bis 8 und heute zwischen 5 und 6.

Meine Hausärztin war bei der letzten Kontrolle zufrieden. So gute Ergebnisse mit der Magnetfeldanwendung hatten wir nicht erwartet, denn wir waren sehr skeptisch.

Wir beide können mit gutem Gewissen „BEMER 3000“ weiterempfehlen und wir tragen uns mit dem Gedanken, das Gerät weitere 4 Wochen zu mieten.

Mit freundlichen Grüßen Fam. G.



Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich



Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Geräte mit medizinischer Zulassung
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrelanger internationaler Ärztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC

Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbach

Tel. 0361 / 4 21 19 64
Fax 0361 / 4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht



- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC

Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbach

Telefon: 0361 / 42 10 8 92
Fax: 0361 / 4 21 19 59

- Anzeige -


 LBS

GEWINNSPIEL

der LBS Hessen-Thüringen:

Aktuelle Tipps zur privaten Altersvorsorge

Wer fürs Alter allein auf die gesetzliche Rente und die neue kapitalgedeckte Privatvorsorge setzt, erlebt bei Renteneintritt sehr wahrscheinlich ein böses Erwachen. Denn die Riester-Privatvorsorge ist so konzipiert, dass sie erst einmal nur die 3-prozentige Absenkung des Rentenniveaus auffängt. Die bereits existierende 30-prozentige Versorgungslücke gegenüber dem letzten Nettoeinkommen bleibt von der Neuregelung unberührt. Die LBS hat vor diesem Hintergrund jetzt die besten Tipps für Erwerbstätige zusammengestellt.

Tipp 1:

Fangen Sie möglichst frühzeitig mit dem Sparen an, egal ob Sie Wohneigentum oder eine Zusatzrente im Blick haben. So nutzen Sie am besten den Zinseszinseffekt. Ein 20-Jähriger verfügt beispielsweise bei einem Zinssatz von nur 3 Prozent und einer monatlichen Sparrate von 226 Euro mit 65 Jahren über rund 256.000 Euro. Ein 30-Jähriger muss bei gleicher Verzinsung schon monatlich 347 Euro auf die Seite legen, um im Alter das gleiche Kapital zu erreichen. Wer erst mit 40 Jahren mit der Privatvorsorge beginnt, muss 575 Euro investieren, um mit 65 Jahren 256.000 Euro auf der hohen Kante zu haben.

Tipp 2:

Vergleichen Sie die Vor- und Nachteile einzelner Anlageformen genau miteinander. Bedenken Sie dabei Faktoren wie Dauer, Sicherheit und Flexibilität der Anlage. Wer sich beispielsweise fürs Bausparen entscheidet, genießt eine hohe Flexibilität.

Tipp 3:

Berücksichtigen Sie bei der Privatvorsorge auch die persönliche Familien- und Lebensplanung! Wer irgendwann während des Berufslebens einmal eine Immobilie erwerben will, sollte frühzeitig mit dem Aufbau echten Eigenkapitals beginnen. Beim LBS-Bausparen können Berufstätige sogar über die vermögenswirksamen Leistungen ihren Arbeitgeber an der Vermögensbildung beteiligen.

Tipp 4:

Einer der größten Ausgabeposten im Alter ist in der Regel die Miete. Wer heute 300 Euro Miete zahlt, muss bei realistischen jährlichen Mietsteigerungen von 3 Prozent in 20 Jahren bereits 526 Euro und in 30 Jahren sogar 707 Euro Monat für Monat aufbringen. Wer mit einer Immobilie privat vorgesorgt hat, kann der Mietentwicklung gelassen entgegensehen. Der Eigentümer einer entschuldeten Immobilie kann die 707 Euro aus dem Beispiel getrost auf der Haben-Seite verbuchen.

Tipp 5:

Nutzen Sie staatliche Fördermöglichkeiten mit aus! Wer sich fürs Bausparen und den Immobilienerwerb entscheidet, profitiert hier gleich mehrfach. In der Sparphase haben Bausparer je nach Einkommen Anspruch auf die staatliche Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage. Für den Kauf oder Bau einer Immobilie gibt es dann - innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen - die staatliche Eigenheimzulage.

Tipp 6:

Überstürzen Sie keine Entscheidung, sondern lassen Sie sich ausführlich beraten. Die Experten in den LBS FinanzCentern und der Sparkasse vor Ort stehen Ihnen gerne mit praktischen Tipps zur Seite und zeigen Ihnen auf, wie auch Sie den Weg in die eigenen vier Wände als Privatvorsorge schaffen.

Und nun zu unserem Gewinnspiel:

Was soll die Riester-Rente auffangen?

- die 3%ige Absenkung des Rentenniveaus?
- die 30%ige Versorgungslücke gegenüber dem letzten Nettoeinkommen?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir als kleinen Beitrag für Ihr individuelles Sparprogramm **3 x 100,- Euro**.

Schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden diese noch heute an

**LBS Presse-Öffentlichkeitsarbeit
Bonifaciusstraße 19
99084 Erfurt**

Kennwort: „LBS-Gewinnspiel“

**Einsendeschluss: 1.6.2004
(Datum des Poststempels)**

Teilnahmeberechtigt sind alle LeserInnen, ausgenommen MitarbeiterInnen der Redaktion und der LBS. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Komplette Adresse sowie Telefonnummer nicht vergessen! Viel Glück wünschen Ihnen die LBS Hessen-Thüringen und Ihre Redaktion.

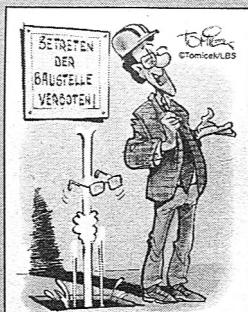
Unfall am Freudentag

Besucherin eines Richtfestes stürzte, Bauunternehmer musste nicht haften

Eigentlich handelt es sich ja um einen erfreulichen Anlass: Beim Richtfest eines Hauses wollen Bauherr und beteiligte Firmen die Tatsache feiern, dass die Arbeiten weit vorangeschritten sind. Doch was geschieht, wenn gerade bei diesem Ereignis eine Besucherin auf notdürftig gesichertem Gelände einen Unfall erleidet? Wer muss haften? Das Oberlandesgericht Hamm hat nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Verantwortung des Bauunternehmers in einem Urteil stark eingeschränkt. (Oberlandesgericht Hamm, Aktenzeichen 6 U 145/00)

Der Fall:

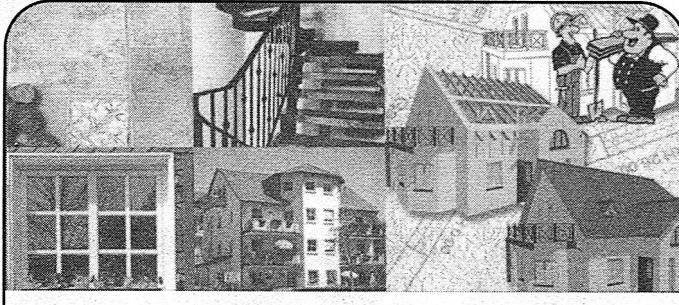
Alle waren bester Stimmung, als das Richtfest für ein Einfamilienhaus gefeiert wurde. Die stolzen Bauherren hatten nicht nur Handwerker, sondern auch Bekannte zu einem kleinen Festakt eingeladen. Eine verdeckt erschienene Freundin wollte gerne durch den Rohbau geführt werden. Die Eigentümer übernahmen diese Aufgabe - um kurze Zeit danach schockiert nach dem Notarzt zu rufen. Die Besucherin war in ein 60 Zentimeter breites Loch gestürzt, das wegen laufender Arbeiten noch nicht geschlossen war. Sie zog sich bei dem Unfall einen Bruch des Lendenwirbels zu. In einem Zivilprozess musste die Justiz später darüber entscheiden, ob die zuständige Baufirma ein Verschulden traf, weil sie nicht für eine ausreichende Absicherung der „Falle“ gesorgt habe.



Das Urteil:

Jedem Menschen sei bekannt, so die Richter, dass es auf Rohbauten gefährlich zugehe. Nicht umsonst könne man überall Schilder wie „Unbefugten ist das Betreten der Baustelle verboten“ lesen. Mit dieser Maßnahme hätten die Handwerker ihre Pflichten erfüllt. Wer trotzdem solch ein halbfertiges Haus betrete, der könne später nicht das Bauunternehmen für die Folgen haftbar machen. Anders liege der Fall nur, wenn außergewöhnlich riskante Gefahrenquellen geschaffen worden seien, die einer besonderen Absicherung bedürfen. Im konkreten Fall aber habe jeder Besucher das Loch gut erkennen können, schließlich seien zuvor schon etliche andere Gäste von ihrem Ausflug heil zurückgekehrt.

30 Jahre Nachhilfe mit System
 **STUDIENKREIS**
 Nachhilfe in Minigruppen
Individuelle Beratung und Förderung
 Kahla, Markt 9 • 76535 • Beratung: Mo-Fr 14.00-17.00 Uhr
 www.nachhilfe.de



Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen

ORBAU GMBH
 Orlamünde

Tel.: 036423 / 641-0
 Fax: 036423 / 641-99
 E-Mail: info@orbau-gmbh.de
 www.orbau-gmbh.de



Steigen Sie bei uns ein!

Suchen Sie eine interessante nebenberufliche Tätigkeit?

Wir sind ein bekanntes Versicherungsunternehmen mit einem kostengünstigen Vertriebssystem.

Die Betreuung unserer Kunden übernehmen unsere Geschäftsstellen, Kundendienstbüros und Vertrauensleute. Wir bauen unseren Kundenservice ständig aus und suchen eine/n

Vertrauensfrau/-mann in Kahla

Wäre das eine Aufgabe für Sie?

Falls Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle bei

Herrn Jäger unter Tel.: (03 61) 34 47 - 202
 Geschäftsstelle Erfurt
 Juri-Gagarin-Ring 53 • 99084 Erfurt



HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Dächer von 
christoph gruß
 Dachdecker · Zimmerer · Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
 Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
 e-mail: daeher_von_gruss@t-online.de • www.daeher-von-gruss.de

Ostständig besetzt?



Kurz vor Anzeigenschluss laufen bei uns die Telefone heiß.
 Geben Sie Ihre Angebote doch schon einen Tag früher durch.
 So sparen Sie lästiges Wählen.
 Oder noch einfacher, faxen Sie doch.

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
 In den Folgen 43
 98704 Langwiesen
 Tel.: (0 36 77) 20 50-0
 Fax: (0 36 77) 20 50-15
 www.wittich.de

LBUT GmbH
 Das Handwerkerhaus - Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe
Dach & Fassade 2004

Sonderrabatte für Schnellentschlossene • Sonderkonditionen für Barzahler

100 m² Dachfläche mit Tonziegel neu eindecken
 alte Ziegel und Lattung abreißen und entsorgen. Dachfläche mit Folie abdecken mit Konter- und Dachlattung beschlagen, komplett mit Tonziegel - einfach und natürlich- eindecken inkl. alle notwendigen Ortsgang- und Firststeine

Preis inkl. MwSt. 6.075.- €

alternativ: Eindeckung mit Betondachstein jedoch ohne Folie

Preis inkl. MwSt. 4.250.- €

50 m² Wandfläche Eternitplattenfassade, nie wieder streichen!
 50 m² Wandfläche (z.B. Ihren Giebel wetterseitig) mit Eternit 30/60 inkl. Ort und Fuß komplett beschlagen.

Preis inkl. MwSt. 2.980.- €

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig, z.B. Ihr Dach und ein neuer Anstrich für 10.000 EURO, Zinssatz je nach Laufzeit, ab eff. Jahreszins 4,9 % monatliche Rate ab 81,66 EURO (bei 12- jähriger Laufzeit)

Vollwärmeschutz - dämmen Sie Ihr Haus, sparen Sie Heizkosten
 Hartschaumplatte 5 cm im Klebesystem aufbringen, Baukleber aufziehen, Gewebe einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und verreiben

Preis inkl. MwSt. 7.490.- €

alternativ: Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)

Preis inkl. MwSt. 4.685.- €

Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:

Dachdeckermeister Dieter Schilling
 • Beton, Schindel- und Naturschieferdächern • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschlefern oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmerermeister Uwe Meißner
 • Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermeister Jens Reumschüssel:
 Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenausbau • Badsanierung

Weitere Leistungen Tiefbau aus unserem Angebot*

• Pfasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus *Ausführung durch Partnerbetrieb

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Fax 20 77 37
Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten

Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen

Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Griechisches Restaurant „Marathon“



im Ölwiesenweg 8

Kahla

Tel. 03 64 24/7 69 00

- mit Biergarten -

Öffnungszeiten:

Mo. - So. 11.30 - 14.30 und 17.30 - 24.00 Uhr, kein Ruhetag

Es freut sich Familie Roussis!

Freizeit- u. Beruflsbekleidung von A bis Z

Dienstleistung f. Heizung, Sanitär

Rosenkranz

Verkauf, Beratung, Installation

Saalstraße 17 • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24/2 22 22 • Fax 2 40 57

Fang jetzt an!

4 Wochen Sommertraining

für nur **19,-**

Fitness
Spinning
Abnehmen
Herz-Kreislauf
Rückentraining
Kampfsport
Wellness
Sauna
Solarium
Outdoor

Kahla
BALANCE

Ihr Gesundheits- und Fitnesszentrum

Ölwiesenweg 5 a-b • 07768 Kahla

03 64 24 / 78 200

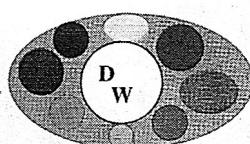
Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienstvon 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen
• Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
• Holzabfälle • Schüttguttransport
• BaustofftransportBaustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + HeizölVerkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114Restaurant
MARATHON
Griechische Spezialitäten**Am 18. Juni - Live-Musik**Ölwiesenweg 5 • 07768 Kahla
Tel. 036 424 / 769 00

Öffnungszeiten: 11.30-14.30 & 17.30-24.00 Uhr

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97Jena
Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65**Reifenservice Golmsdorf**Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller

Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, FassadenanstricheBüro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48**ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!****WWW.****wittich.de**Seit
1
9
9
2**Bestattungshaus Kahla GmbH**

Leitung: Ramona Müller

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.
Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten
- Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung
weil es unumgänglich werden wird.
Ein Anruf - ein unverbindliches Gespräch:Seit
1
9
9
2Jenaische Straße 5/6
Kahla

Tag & Nacht 2 27 84

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.**Sieber Bestattungen****Inh. Bernd Sieber**

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:

Edith Lange Gerhard Huschenbett

**Kahla, Roßstraße 3**
Tel. 036424/54352

Unsere Stärke

- individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
- jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

**Autowaschanlage
und Pflegecenter****Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla**
Tel. 036424/2315607768 Orlamünde
Petzlarstraße 1b
Telefon + Fax
(03 64 23) 6 04 88**Ihr Partner rund um's Haus!**in Sachen Putz, Beton, Gerüstbau
Maurerarbeiten, Altbausanierung
Wärmedämmung, Schornsteinbau**Radio Trautsch**50 Jahre Meisterbetrieb
Fachhandel + Service

Orlamünde

Mittelkreis 4 - An der B 88
Tel. 03 64 23 / 6 02 52

10 Jahre Riccs
FAHRSCHULE
 Kahla
 A.-Bebel-Str. 13
 Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14
 ... die Schule, die Spaß macht ...
 Persönliche Beratung + Info: Mo. 17 - 19 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr
 oder während der Unterrichtszeit. Unterricht: Di. + Do. ab 18 Uhr.
Neuer Kurs
 Di., 01. Juni, Beginn 18.00 Uhr

WERBUNG BRINGT Erfolg!

MRV

 Ankauf von Metallen/Schrott
 • Barzahlung
 Entkernung und Demontage
 • Containerstellung 7 - 30 m³
 • Selbstladetechnik
 Ankauf: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
 07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
 07749 Jena (Hinter Schlachthof) • Löbstedter Straße 45 • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07
 07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07

SAALE-HOLZ
 Über der Bahn
 07768 Schöps b. Kahla
 Tel.: (036424) 14 700
 Fax: (036424) 14 7015
 eMail: info@saale-holz.de
 www.saale-holz.de

Schenken Sie Ihrer Terrasse ein neues Gesicht!

Kiefer kesseldruckimp. **1,97 €/lfm**
 sibirische Lärche **3,65 €/lfm**
 Bangkirai **4,95 €/lfm**
 Längen zwischen 2,45 m bis 6 m vorrätig

Metalldächer
 aus Stahl - Aluminium - Kunststoff
 Rufen Sie uns an, damit wir Ihnen einen objektbezogenen Vorschlag machen können.
 Wir beraten Sie und liefern kurzfristig aus unserem Lager in Milda

Metallfassaden
 z.B. für Hallen, Garagen, Carport, Bau-Service Bernd Baier
 Funk: 01 73/5 62 22 20 07778
 Tel. / Fax 0 36 41 / 44 90 15

SZ Telecom
 Burg 9 (hinter der Kirche)
 07768 Kahla
 Mo.-Fr. 9.30-12.00
 15.00-18.00

Alt gegen Neu!
 Sie geben einfach Ihr altes Handy ab und erhalten ein neues Handy!

Nokia 3510i
 + Stereo Fernseher
 mit Videotext, Wert 249,- €*
 oder
 + Digitaler Camcorder
 Wert 129,- €*
 oder
 + Digitalkamera
 Wert 129,- €*

0,- €*

Jedes Handy für 0,- €**

z.B.
 Nokia 6610i
 Nokia 6220
 Nokia 7250i
 SiemensST 60
 SiemensSL 55
 SamsungSGH-E 700
 Motorola V 525

Tel. +49 (0) 36424-820960
 Fax. +49 (0) 36424-820961

*Diese Angebote inkl. Zugabeartikel gelten nur bei gleichzeitigen Abschluss eines Cellway-Kartenvertrages im T-Mobile, Vodafone- oder E-Plus-Netz, z.B. SMS-Power-Tarif; mtl. Grundgebühr 9,95 €; mtl. 50 Frei-SMS inklusive; Gesprächspreise in die Mobilfunknetze von 0,39 bis 0,99 €/Min.; Gespräche ins dt. Festnetz von 0,09 bis 0,59 €/Min.; Anschlussgebühr einmalig 24,95 € (entfällt im E-Plus-Netz, außer bei Professional-S-Tarif); Mindestlaufzeit 24 Monate. Nähere Preisinformationen im Laden.

**Dieses Angebot gilt bei Abgabe eines Alt-Handys und bei gleichzeitigem Abschluss eines Cellway-Kartenvertrages im T-Mobile, Vodafone- oder E-Plus-Netz, z.B. SMS-Power-Tarif. Ohne Abgabe eines Altgerätes kostet z.B. das Samsung SGH-E 700 bei Vertragsabschluss 79,- €; mtl. Grundgebühr 9,95 €; mtl. 50 Frei-SMS inklusive; Gesprächspreise in die Mobilfunknetze von 0,39 bis 0,99 €/Min.; Anschlussgebühr einmalig 24,95 € (entfällt im E-Plus-Netz, außer bei Professional-S-Tarif); Mindestlaufzeit 24 Monate. Nähere Preisinformationen im Laden.